

Publicationsblatt der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 27. des Görlitzer Anzeigers.)

Nr. 27.

Donnerstag, den 9. Juli.

1846.

Den Vielen aus allen Ständen, welche an der Beileitung der sterblichen Hülle unseres vollendeten unvergeßlichen Ober-Bürgermeister **Demiani** zu ihrer Ruhestätte Theil genommen haben, unsern verbindlichsten Dank.

Görlitz, den 8. Juli 1846.

Der Magistrat und die Stadtverordneten.

[243]

B e k a n n t m a c h u n g.

Nachstehende Verordnung:

In Folge höherer Veranlassung bringen wir die Vorschriften des Allgemeinen Landrechts wegen des Schießens und Abbrennens von Feuerwerken an bewohnten oder gewöhnlich von Menschen besuchten Orten, welche im §. 745. Tit. 20. Thl. II. des Allgemeinen Landrechts ausgesprochen und an mehreren Orten, vorzugsweise an festlichen Tagen und namentlich zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät umgangen werden, hiermit wieder in Erinnerung und geben den Kreis- und Orts-Polizei-Behörden auf: Uebertretungen dieser Verordnung nach Strenge der Gesetze zu bestrafen, auch alljährlich in der Mitte des Monats Juli das Publicum auf die bestehenden Verbote aufmerksam zu machen.

Piegnitz, den 12. September 1834.

wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Görlitz, den 1. Juli 1846.

Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[244]

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Viehbesitzer hieselbst werden mit Bezug auf §. 8. des Regulativs vom 18. Mai 1842 hiermit aufgefordert, diejenigen Veränderungen, welche hinsichtlich ihres gegen die Viehsenke versicherten Rindviehes im Laufe des Jahres 1845 vorgekommen sind, binnen 8 Tagen unfehlbar bei uns anzuzeigen.

Görlitz, den 1. Juli 1846.

Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[247]

B e k a n n t m a c h u n g.

In der Nacht vom 4. zum 5. d. M. sind 3 eiserne 4' lange Anker, 2 Rodehacken, 1 Spighacke und eine Schippe entwendet worden, und wird vor dem Ankauf dieser Sachen gewarnt.

Görlitz, den 6. Juli 1846.

Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[248]

B e k a n n t m a c h u n g.

Am 21. Juni c. ist hier eine lombardische eingekläufige Taschenuhr mit deutschen Ziffern gestohlen worden, und wird vor deren Ankauf gewarnt.

Görlitz, den 1. Juli 1846.

Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[249]

B e k a n n t m a c h u n g.

Es wird bekannt gemacht, daß im Laufe künftiger Woche der Abbruch des Görlitzer Thores zu Lauban beginnen wird, daher von dieser Zeit ab alles Fuhrwerk, welches die Straße durch dasselbe zu passiren ge-
nötigt sein sollte, sich entweder der Straße durch die Handengasse oder der Straße über die Alt-Lauban-
Brücke beim Kupferschmidt Möller'schen Hause bedienen muß. Für sehr hoch und breit geladene Frachtwagen
wird die letztere Straße jedoch nur zu passiren sein.

Görlitz, den 7. Juli 1846.

Der Magistrat.

[237] Das große Brandunglück, welches die Stadt Guttentag im Kreise Lublitz, Regierungsbezirk
Oppeln, am 1. d. M. betroffen und außer den meisten öffentlichen Gebäuden 136 Wohnungen in Asche ge-
legt und mehr als 230 Familien mit 1500 Personen ihres Obdachs und ihrer Habe beraubt hat, fordert zur
hilfsreichen Theilnahme dringend auf, und bringen wir daher zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Rathsherr
und Buchdruckereibesitzer Heinze zur Annahme und Ablieferung milder Beiträge für die Verunglückten bereit ist.

Görlitz, den 25. Juni 1846.

Der Magistrat.

Die Einberufung der Provinzial-Landwehr und der Reserven zur Uebung betreffend.

[250]

Auf Antrag des Herrn Bataillons-Commandeurs, Majors von Bieberstein alhier, vom 29. huj., werden die Communal-Behörden aufgefordert, die Mannschaften, welche in diesem Jahre zur Theilnahme an der Uebung bei dem diesseitigen Landwehr-Bataillon und der diesem attachirten Escadron verpflichtet sind, vorläufig zu benachrichtigen, daß die Zusammenziehung dieser Mannschaften ungefähr
am 14. August c.

erfolgen werde.

Von Seiten der betreffenden Militair-Behörden werden die Uebungs-Ordres an jeden einzelnen Uebungspflichtigen erst erlassen werden, wenn der Tag der Einberufung definitiv festgestellt sein wird.

Ebenso ist den einbeordneten Reservisten der Linien-Infanterie- und Cavallerie-Regimenter fördernd bekannt zu machen, daß etwaige Reklamationen von diesen sofort an das Königl. Landwehr-Bataillons-Commando alhier eingereicht werden müssen.

Diesjenigen Reserve-Mannschaften, welche so krank sind, daß sich ihre Wiederherstellung bis zum Termine des Eintreffens nicht voraussetzen läßt, haben dieserhalb Atteste des Arztes und der Orts-Behörde alsbald an das mehrgedachte Bataillons-Commando unmittelbar einzureichen, sind dieselben aber marschfähig, so müssen sie zur militairärztlichen Untersuchung sich persönlich nach Görlitz stellen und bei ihrer vorgesetzten Militair-Behörde sich melden.

Vorläufig ist das Königl. Bataillons-Commando benachrichtigt worden, daß Reservisten des Füsilier-Bataillons des 6. Infanterie-Regiments ungefähr den 24. Juli c. in Krotoschin, und die des 1sten und 2ten Bataillons dieses Regiments am 3. August c. einbeordert werden dürften; die des 4ten Cürassier-Regiments aber, sofern ihnen keine andere Weisung zugeht, am 24. Juli c. bei ihren Escadrons in den Garnisonen eintreffen müssen.

Görlitz, den 29. Juni 1845.

Königl. Landrathliches Amt.

[65]

Nothwendige Subhastation.

Das den Johann Gottlob Walter'schen Erben gehörige Bauergut No. 54. zu Hemmersdorf, gerichtlich auf 8997 Rthlr. 6 sgr. 4 $\frac{1}{2}$ pf. abgeschätzt, soll den 5. September c. von Vormittags 11 Uhr ab an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der III. Abtheilung unserer Kanzlei eingesehen werden.

Görlitz, den 20. Januar 1846.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

[166]

Nothwendige Subhastation.

Der dem Schönfärber und Tuchfabrikanten Gustav Ulbrich gehörige Brauhof No. 93. zu Görlitz, gerichtlich auf 14278 Rthlr. 22 sgr. 6 pf. geschätzt, soll auf
den 7. November c. von Vormittags 11 Uhr ab
an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in der III. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.

Görlitz, den 27. März 1846.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

[245]

Freiwillige Subhastation.

Die Wasser-Mühle der Johann Gottfried Damm'schen Erben No. 24. in Neu-Kuhna bei Görlitz, mit Aekern und Wiesen taxirt 4807 Rthlr. 15 sgr., soll

den 5. September Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle
meistbietend verkauft werden. Die Taxe, der Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen können im Geschäftlocal des Justizrath Schmidt in Görlitz eingesehen werden.

Görlitz, den 30. Juni 1846.

Das Gerichts-Amt Kuhna mit Thielitz und Wendisch-Ossa.

[221]

B e k a n n t m a c h u n g.

Zur Verdingung des Bedarfs an kiefern Brennholz von circa 70 bis 80 Klaftern incl. des Fuhrlohns für die Gefangen-Anstalt des Königl. Inquisitorials auf 1 Jahr, vom 1. October dieses Jahres an, sowie zur Verdingung der auf das Kalender-Jahr 1847 erforderlichen Haushaltsbedürfnisse, als:

circa 18 Scheffel Hirse, 30 Scheffel Erbsen, 42 Scheffel Gerstemehl, 336 Scheffel Kartoffeln, 840 Pfund Butter, 13 Centner Salz, 480 Centner haushaltendes oder Weißbrot in Portionen à 1 Pfund 12 Loth, 130 Pfund Brennöl, 6 Schock Lagerstroh, 90 Pfund schwarze Seife und 24 Pfund Talglichte,

an den Mindestfordernden, haben wir einen Termin auf

den 30. Juli 1846 Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr.

im Inquisitoriatgebäude angesetzt, zu welchem wir hienungslustige und cautionsfähige Männer mit dem Bemerkten einladen, daß die Auswahl unter den Bietanten vorbehalten bleibt und die übrigen Bedingungen in der Registratur eingesehen werden können.

In demselben Termine soll die Verdingung der Abfuhr des Düngers pro 1847 an den Meistbietenden geschehen. Görzig, den 3. Juni 1846. Königl. Inquisitoriat.

[251] In der Nacht vom 4. zum 5. Juli d. J. sind dem Gärtner Elias Trillenbergs sub No. 22. zu Gunnersdorf: 1) ein neuer mit dunkelbraunem Leder überzogener schwarzer Pech mit Krimmervorstöß; 2) 22 Ellen weißläschene Leinwand; 3) ein Deckbett mit reinem roth- und weißstreifigen Inlett; 4) ein weißleinenes Bettuch; 5) zwei neue Manns- sowie zwei Weibss-Bemden; 6) ein Berl. Schefel Roggenmehl; 7) ein Brot, $\frac{1}{2}$ Pfund Kasse, $\frac{1}{2}$ Pfund Zucker und 1 Pfund Speck mittelst gewaltthamen Einbruchs durch ein Fenster entwendet worden. Ein Jeder, welcher über den Verbleib der gestohlenen Gegenstände oder die Person des Thäters Aufschluß geben kann, wird andern im Interesse der öffentlichen Sicherheit aufgefodert, sich Behufs seiner Vernehmung bei der hiesigen Polizei-Verwaltung anzumelden. Kosten werden hierdurch nicht veranlaßt. Gunnersdorf, am 9. Juli 1846.

Die Dominal-Polizei-Verwaltung. Garbe.

Freiwillige Subhastation und Auction.

[246] Mit obervormundschaftlicher Genehmigung sollen Behufs der Erbauseinanderlegung die zu dem Nachlasse weil. Mstr. Abraham Gottfried W's zu Niederskiesdorf auf dem Eigen gehörigen Grundstücke, nämlich a) das zu Niederskiesdorf auf dem Eigen gelegene, im Brandkataster mit No. 74. bezeichnete und mit 30 Wurzeln versicherte, mit 51,54 Steuerereinheiten belegte Eigenthumsmühlengrundstück, mit gewölbtem Kuhstalle, einem 1 Acker und 11 Quadratruthen enthaltenden, mit vielen und guten Obstbäumen versehenen Garten und einem Stück Feld von 66 Quadratruthen Flächeninhalt, und b) das in Schönaner Thur gelegene, aber an das verbemerkte Mühlengrundstück angrenzende, mit 128,06 Steuerereinheiten belegte Acker- und Wiesengrundstück von 5 Acker 240 Quadratruthen Flächeninhalt, nebst der diesjährigen Ernte, den 21. Juli d. J.

im gedachten Mühlengrundstücke durch die Erben mit Zuziehung der Ortsgerichte im Wege der freiwilligen Subhastation früh um 9 Uhr an den Meist- und Bestbietenden, jedoch mit ausdrücklichem Vorbehalte der Auswahl unter den Bietanten und bis auf obervormundschaftliche Genehmigung verkauft, sowie den 22. Juli d. J. von früh 9 Uhr an

die zu gedachtem Nachlasse gehörigen Mobilien ebendasselbst gegen sofortige baare Bezahlung verauctionirt werden. Kauflustigen wird dieses mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst werden bekannt gemacht werden. Kiesdorf auf dem Eigen, den 3. Juli 1846.

[241] Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Es wird beabsichtigt, an dem Eisenbahnzweige von Kohnsruh nach Görzig zwei Familienhäuser für Bahnwärter zu errichten und die Ausführung derselben, nebst der Lieferung des Materialbedarfs zu denselben, auf dem Wege der Picitation in Entreprise zu geben. Zu diesem Behufe wird

Freitags den 24. Juli c. Vormittags 10 Uhr

im hiesigen Bureau der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft ein Bietungstermin abgehalten werden, zu welchem geeignete Unternehmer hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Entreprise-Bedingungen nebst den betreffenden Anschlägen und Zeichnungen in dem gedachten Bureau täglich während der Geschäftsstunden eingesehen werden können. Görzig, den 26. Juni 1846.

Im Auftrage der Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft.
Der Abtheilungs-Ober-Ingenieur Weisshaupt.

[252] Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Zur Verdingung der Maurer- und Zimmerarbeiten, welche die Ausführung des auf dem hiesigen Bahnhofsplatz Seitens der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft zu errichtenden Empfangsgebäudes und Locomotivschuppens erfordert, wird

Mittwochs den 5. August c. Vormittags 10 Uhr

in dem hiesigen Bureau der Gesellschaft, Steingasse No. 24., ein Picitationstermin Statt finden, zu dessen Wahrnehmung geeignete Unternehmer mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß Anschläge, Zeichnungen und Entreprise-Bedingungen vom 20. d. Mts. ab täglich während der Geschäftsstunden in dem gedachten Bureau eingesehen werden können. Görzig, den 7. Juli 1846.

Im Auftrage der Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft.
Der Abtheilungs-Ober-Ingenieur Weisshaupt.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getreidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
		höchster	niedrigst.	Mittel	höchster	niedrigst.	Mittel	höchster	niedrigst.	Mittel	höchster	niedrigst.	Mittel
Seidenberg.	den 23. Mai	—	—	—	2	2	6	2	—	1	22	6	—
Bunzlau.	den 29. Juni	3	—	—	2	22	6	2	5	1	22	6	1
Glogau.	den 3. Juli	2	22	3	2	15	—	2	6	1	26	—	1
Sagan.	den 4. „	3	—	—	2	15	—	2	3	9	1	26	3
Grünberg.	den 29. Juni	3	—	—	2	26	—	2	—	—	1	25	—
Börlitz.	den 2. Juli	3	3	9	2	15	—	2	3	9	2	—	—

Börlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Georg Carl Schmidt, k. Kreis-Chir. u. ausübendem Arzte allh., u. Frn. Henriette Amalie geb. Noack, Z., geb. d. 26. Mai, get. d. 27. Juni, Marie Linda. — 2) Mstr. Heinrich Ernst Müller, B., Nade- und Stellmacher allh., u. Frn. Sophie Amalie geb. Thieme, Z., geb. d. 15., get. d. 28. Juni, Amalie Ernestine Laura. — 3) Mstr. Franz Julius Michael, B. und Seifenzieher, auch Nicht- u. Wachszieher allh., u. Frn. Clara Jul. geb. Richter, Z., geb. den 11., get. d. 28. Juni, Louise Dittie. — 4) Carl Fried. Mühle, B. und Schneider allh., und Frn. Christ. Henr. geb. Diesner, S., geb. d. 22., get. den 28. Juni, Friedrich Wilhelm Gustav. — 5) Carl Friedrich Wilh. Theuerlein, Zimmerges. allh., u. Frn. Anne Helene geb. Brocke, Z., geb. den 12., get. den 28. Juni, Marie Pauline Henriette. — 6) Joh. Fried. Aug. Schulze, Kerbmacher allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Schuster, S., geb. d. 19., get. d. 28. Juni, Gustav Hermann. — 7) Johann Glob. Schmidt, Jnw. allh., u. Frn. Joh. Dor. geb. Wiesenbüter, Z., geb. d. 13., get. d. 28. Juni, Johanne Caroline. — 8) Joh. Glob. Schwarze, Jnw. allh., u. Frn. Marie Dor. geb. Wünsche, S., geb. den 17., get. den 28. Juni, Johann Gustav Emil. — 9) Joh. Glob. Jäcker, Jnw. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Händchen, S., geb. den 22., get. den 28. Juni, Ernst Julius Adolph. — 10) Hrn. Hermann Clem. v. Jähnichen, Cand. Jur. allh., und Frn. Fanny Linda geb. Klare, S., geb. den 11., get. den 28. Juni, Clemens Bruno. — 11) Joh. Glob. Hartmann, B. u. Stadtg.-Bes. allh., u. Frn. Anna Dor. geb. Leuschner, Z., geb. den 16., get. den 29. Juni, Marie Pauline Selma. — 12) Mstr. August Moritz Reih, B. u. Seiler allh., u. Frn. Kunig. Dianka Adelh. geb. Prasse, S., geb. d. 16., get. d. 30. Juni, Moritz Emil Paul. — 13) Carl Louis Ecke, Fabrikarb. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Straube, S., geb. den 25. Juni, get. den 1. Juli, Louis Julius. — 14) Mstr. Emil Jul. Roder, B., Roth- u. Fohgerber allh., u. Frn. Carl. Ernest. geb. Lurische, Z., geb. d. 22. Juni, get. den 3. Juli, Hedwig Marie. — 15) Benj.

Reimann, Schankw. in R.-Meyers, u. Frn. Christiane geb. Seibt, S., geb. den 24. Juni, get. den 3. Juli, Friedrich August.

Getraut. 1) Joh. Carl Traug. Seifert, in Diensten allh., u. Joh. Henr. Halleßch, Joh. Glob. Halleßch's, Gedtingeschutzen zu Hammerstadt, ehel jüngste Z., get. den 29. Juni. — 2) Carl Aug. Zippel, B. u. Stadtg.-Bes. allh., u. Jgfr. Jul. Christ. Bayer, weif. Christ. Gfr. Bayers, B. u. Stadtg.-Bes. allh., nachgel. Wittwe, get. d. 29. Juni.

Gestorben. 1) Hr. Fried. Wilh. Heinr. Glob. von Plotow, pension. Gensd.-Hauptm. allh., gest. d. 30. Juni, alt 58 J. 17 Z. — 2) Hr. Sam. Fürstteg. Thorer, Doct. medie. et Chirurg., auch ausübender Arzt u. Geburtshelfer allh., gest. d. 25. Juni, alt 51 J. 2 M. — 3) Mstr. Joh. Fried. Fritzsche, B. u. Tschm. allh., gest. d. 26. Juni, alt 62 J. 6 M. 11 Z. — 4) Hr. Joh. Glob. Feinze, B. u. Music. Instrum. allh., gest. d. 26. Juni, alt 54 J. 6 M. 15 Z. — 5) Hr. Henr. Frieder. Conradine Gewissen, geb. Gregorius, Joh. Fried. Aug. Gewissen, gew. Stammgefr. im 6. Landw.-Regim., auch B. u. Haarbeschneiders allh., Cheg., gest. den 24. Juni, alt 51 J. 3 M. 15 Z. — 6) Ernst Brenner, Sattlerges. allh., gest. den 27. Juni, alt 21 J. — 7) Joh. Carl Wilh. Schuberts, B. u. Maurers-Ges. allh., und Frn. Frieder. Auguste geb. Gregorius, S., Friedrich Wilhelm August, gest. d. 27. Juni alt 6 J. 5 M. 4 Z. — 8) Joh. Gfr. Michels, Jnw. allh., u. Frn. Anna Rosine geb. Heyde, S., gest. d. 29. Juni, alt 1 J. 11 M. 5 Z. — 9) Joh. Glob. Neumanns, herrsch. Kutschers allh., u. Frn. Mar. Rosine geb. Knothe, Tochter, Joh. Christiane, beide gest. d. 29. Juni, alt 2 J. 2 M. 29 Z. und Johanne Auguste, alt 28 Z. — 10) Joh. Glob. Ulrich, Jnw. allh., u. Frn. Joh. Eleonore geb. Birbig, S., Ernst Wilhelm, gest. d. 27. Juni, alt 3 M. 5 Z. — 11) Mstr. Carl Glob. Wandels, Fleischh. i. Z. in R.-Meyers, u. Frn. Joh. Christ. geb. Schönsfelder, S., Gustav Ewald, gest. den 27. Juni, alt 4 M. 2 Z.

Literarische Anzeige.

In der vierten stark vermehrten Auflage ist so eben erschienen und in der unterzeichneten Buchhandlung zu haben:

Sammlung der neuesten, schönsten und elegantesten Couren zu Strümpfen und Spitzenmuster.

Von Marianna Wölle. Sauber brosch. Preis nur 5 Silberg.

Es ist diese vierte Auflage mit zweiundzwanzig Spitzenmustern bereichert, ohne daß der Preis darum gegen die früheren Auflagen erhöht wurde.

G. Heinze & Comp.